

KURZ NOTIERT

Altstadtführung zur Stadtgeschichte

Stolberg Die Stolberg-Touristik bietet am Samstag, 6. August, eine Altstadt-Führung durch die beliebte Kupferstadt Stolberg an, bei der ein Stadtführer aus der reichhaltigen Stadtgeschichte erzählen wird. Durch die Burg, die das Wahrzeichen der Stadt darstellt, durch ihre monumentale Befestigungsanlage und durch den einzigartigen Charme der Gassen und Plätze, werden die Besucher immer wieder aufs Neue verzaubert. Die Tour zeigt die schönsten Sehenswürdigkeiten Stolbergs und vermittelt historisches Wissen unkompliziert und amüsant. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Galminusbinnen gegenüber der Stolberg-Touristik an der Zweifaller Straße. Der Teilnehmerpreis beträgt 2,50 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; weitere Infos unter ☎ 9990081 oder im Internet www.stolbergtouristik.de

Zu Fuß durch den Hürtgenwald

Stolberg-Büsbach. Der Büsbacher Turnverein lädt ein zu einer Wanderung durch den Hürtgenwald für Sonntag, 22. August. Ausgangspunkt der Wanderung ist in Kleinhau der Parkplatz Asterbach. Die Wanderstrecke beträgt elf Kilometer. Rucksackverpflegung wird empfohlen. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr an der Turnhalle Bischofstraße. Gäste sind zu dieser Wanderung willkommen.

Auf Schusters Rappen durch das Wurmthal

Stolberg. Die nächste Halbtagswanderung der CDU Senioren-Union Stolberg findet am Freitag, 30. Juli, statt. Vom Paulinenwäldchen aus geht es durch das Wurmthal. Treffpunkt für die Wanderer ist um 9.15 Uhr am Parkplatz „Plus“, Prämiestraße. Gäste sind willkommen.

LESER SCHREIBEN

Es ist eine Katastrophe

Zu dem Artikel „Wolf: Unsere sachkundigen Bürger üben ihr Mandat aus“ in unserer Ausgabe vom 24. Juli schreibt Klaus-Friedrich Kratz:

Eine „Katastrophe“ nennt Mathias Pufeit (Die Linke) die Rechtsauslegung der Oberen Kommunalaufsicht zur Teilnahme von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern an den Fraktionssitzungen. Er gesteht in seiner Stellungnahme, dass derzeit mehr als die beiden Ratsmitglieder die Sitzungen der Gremien der Fraktion „die Linken“ vorbereiten. Ich frage mich, wie kann das sein, denn laut offizieller Liste aller sachkundigen Bürger auf der Internet Seite der Stadt Stolberg (www.stolberg.de) gibt es gar keine von den Linken benannten sachkundigen Bürger. Sofern an den Beratungen dieser Fraktion für nicht-öffentliche Belange weitere Personen teilnehmen, ist dies ein klarer Verstoß gegen die Gemeindeordnung!

Für unpraktikabel nennt es Axel Conrads (FDP) eine Aussperrung sachkundiger Bürger. Ob es praktikabel ist oder nicht, ist unerheblich. Es ist Gesetz, dass so zu verfahren ist. Und dieses Gesetz gilt auch für die FDP. Es geht mir nicht darum, sachkundige Bürger von Beratungen auszusperrern, sondern die Vertraulichkeit der Ausschussunterlagen und damit auch der betroffenen Bürger ist zu schützen. Zudem ist unsere Stadt pleite und kann es sich nicht leisten, für „Gastteilnehmer“ auch noch Aufwandsentschädigungen zu zahlen. Und was die Praktikabilität angeht: Nach Auskunft der Städteregion wird dort in den entsprechenden Gremien gemäß dem Gesetz schon heute beraten.

Uschi Küpper (Grüne) hat es richtig erkannt, denn das, was die Bezirksregierung jetzt mitgeteilt hat, ist verbindlich und das System der Sitzungen innerhalb der politischen Gremien ist dementsprechend anzupassen. Ich hoffe, auch die Grünen halten sich daran.

Dass sich Dieter Wolf (SPD) hin-

Das Aus für den Nordeifel-Wandertag

Touristenverein Venwegen stellt die größte Veranstaltung in der Städteregion ein „wegen Desinteresses und Nachwuchsmangel“

Stolberg-Venwegen. „Der Internationale Nordeifelwandertag als großes Wander-Highlight in der Städteregion findet am kommenden Sonntag zum letzten Mal statt“, erklärte gestern Hans Erich Hardt vom ausrichtenden Touristenverein „Lustige Brüder“ Venwegen. Der Touristenverein stelle zu seinem 100-jährigen Gründungsfest den Nordeifelwandertag ein. „Fehlender Nachwuchs und Desinteresse an dieser Art von Veranstaltungen seitens der Eifel- und Wandervereinen aus der Region“ bedeuten laut Hardt das Aus des Nordeifelwandertages.

Vor 30 Jahren, nach dem Vorbild des Kreiswandertages gestartet, fand im Jahre 1981 erstmals ein Internationaler Wandertag in Venwegen, mit ausländischer Beteiligung statt. Der Marchclub Hautès-Fagnes aus Sourbrodt (B) war mit 25 Wanderern zu Gast. Ein Jahr zuvor 1980 war Probenwandern mit den Venwegener

Bürgern angesagt. „240 Teilnehmer konnten wir damals zum mitmachen bewegen“, blickt Hardt zurück, „das waren 30 Prozent der Ortsansässigen“. In 30 Jahren sei die Einwohnerzahl von 800 auf 1500 gestiegen, die Wandertagsteilnehmerzahl aus Venwegen jedoch auf unter 30 Personen (2%) gesunken. „Beim Tüten-Martinszug sind immerhin 450 Drängler aus Venwegen (30%) anwesend“.

Auf dem diesjährigen Kreiswandertag in Eicherscheid wurde mit Flyern für den in Venwegen stattfindenden Nordeifelwandertag geworben; ein Teilnehmerpaar reichte das Info mit der Bemerkung „wir sind aus Venwegen“ zurück, zeigt sich Hardt sprachlos. „Sind 1,50 Euro Startgeld incl. Ver-

si-

cherung und kostenlosem Tee auf allen Pausenstellen zu teuer?“ Beim Kreiswandertag zahlt man persönlich kein Startgeld. Auch die Übernahme des Wandertages durch die Venwegener Ortsvereine sei mangels aktiver Mitglieder in

Wanderer nach Venwegen. Teilnehmer aus Belgien, Holland und Luxemburg besicherten dem Nordeifelwandertag in den letzten zwei Jahrzehnten eine Überlebenschance. Dank der ausländischen Gäste avancierte der Nordeifelwandertag zum größten Wanderhighlight in der Städteregion. Im Jahre 2008 kamen 1500 Wanderer, davon allein 1200 aus den Beneluxstaaten. Im Vorjahr bei strömendem Regen waren immerhin noch 850 Wanderer am Start.

Wanderer nach Venwegen. Teilnehmer aus Belgien, Holland und Luxemburg besicherten dem Nordeifelwandertag in den letzten zwei Jahrzehnten eine Überlebenschance. Dank der ausländischen Gäste avancierte der Nordeifelwandertag zum größten Wanderhighlight in der Städteregion. Im Jahre 2008 kamen 1500 Wanderer, davon allein 1200 aus den Beneluxstaaten. Im Vorjahr bei strömendem Regen waren immerhin noch 850 Wanderer am Start.

Wanderer nach Venwegen. Teilnehmer aus Belgien, Holland und Luxemburg besicherten dem Nordeifelwandertag in den letzten zwei Jahrzehnten eine Überlebenschance. Dank der ausländischen Gäste avancierte der Nordeifelwandertag zum größten Wanderhighlight in der Städteregion. Im Jahre 2008 kamen 1500 Wanderer, davon allein 1200 aus den Beneluxstaaten. Im Vorjahr bei strömendem Regen waren immerhin noch 850 Wanderer am Start.

Wanderer nach Venwegen. Teilnehmer aus Belgien, Holland und Luxemburg besicherten dem Nordeifelwandertag in den letzten zwei Jahrzehnten eine Überlebenschance. Dank der ausländischen Gäste avancierte der Nordeifelwandertag zum größten Wanderhighlight in der Städteregion. Im Jahre 2008 kamen 1500 Wanderer, davon allein 1200 aus den Beneluxstaaten. Im Vorjahr bei strömendem Regen waren immerhin noch 850 Wanderer am Start.

Wanderer nach Venwegen. Teilnehmer aus Belgien, Holland und Luxemburg besicherten dem Nordeifelwandertag in den letzten zwei Jahrzehnten eine Überlebenschance. Dank der ausländischen Gäste avancierte der Nordeifelwandertag zum größten Wanderhighlight in der Städteregion. Im Jahre 2008 kamen 1500 Wanderer, davon allein 1200 aus den Beneluxstaaten. Im Vorjahr bei strömendem Regen waren immerhin noch 850 Wanderer am Start.

Wanderveranstaltungen in unserer Region sind nicht mehr in, bilanziert Hans Erich Hardt. In Holland und Belgien sei Wandern dagegen ein Volkssport.

Auch der Kreiswandertag habe in diesem Jahr mit 750 Teilnehmern die niedrigste Beteiligung seit über 30 Jahren verzeichnet. So rechnet der Touristenverein im Jubiläumjahr „100 Jahre Lustige Brüder“ auch mit sinkenden Teilnehmerzahlen. „Sagten im Jahre 2009 noch einige Vereine aus der Städteregion ihre Teilnahme zu, so sind bis jetzt die Anmeldungen gleich Null“, zeigt sich Hans Erich Hardt frustriert über diese Resonanz.

Unabhängig von seiner Entscheidung für die Zukunft richtet der Venwegener Touristenverein an diesem Samstag den „1. Internationalen Eifelsteig-Marsch“ sowie am Sonntag noch einmal des „Internationalen Nordeifelwandertag“ aus. (-jül-)

Am Wochenende werden

Der 1. Internationale Eifelsteig-Marsch startet am

Stolberg-Venwegen. Der 1. Int. Eifelsteig-Marsch (eine Anmeldung nicht mehr möglich) startet mit 146 Teilnehmern am 31. Juli mit Distanzen wahlweise von 50, 42 und 30 Kilometern. 21 Teilnehmer kommen aus der hiesigen Region, davon sieben aus dem Stadtgebiet (Venwegen 2, Büsbach 2, Dorff 1, Stolberg 2). Dagegen haben sich 76 Langstreckenwanderer aus den Beneluxländern (49 aus Deutschland von Hannover bis Nürnberg) angemeldet. Für sie heißt es am Samstag um 6:15 Uhr ab dem Bürgerhaus Venwegen mit dem Bus gefahren zu werden zu den Startpunkten in die Nordeifel wo Moor, Fels und Wasser die Wanderer auf ihrem Marsch zurück nach Venwegen begleiten werden. Acht Pausen- und Versorgungsstellen warten auf die Teil-

nehmer.

Der letzte und 30. Internationale Nordeifel-Wandertag von Venwegen aus startet am 1. August durch den Münsterwald der ehemaligen Reichsabtei Kornelimünster, teils auf dem Eifelsteig beziehungsweise entlang von Vicht, Inde und Itter, mit Distanzen von 6, 11, 15 und 21 Kilometern. Diese Wanderung wird für die Euregio Marching Trophy (Dreiländer Cup in Belgien, Deutschland, Niederlande) gewertet (Infos www.euregiomarchingtrophy.eu).

Jeder kann mitmachen, ob alt oder jung, sportlich trainiert oder nicht mehr so fit, denn es werden vier Strecken von 6, 11, 15 und 21 Kilometern angeboten; die sechs Kilometer lange Strecke ist rollstuhl- und kinderwagengerecht. Es sind keine geführten Wande-

die Wanderschuhe geschnürt

Samstag, der letzte Nordeifel-Wandertag am Sonntag

rungen, daher liegen die Startzeiten zwischen 7 bis 14 Uhr. Start und Ziel ist das Bürgerhaus in Venwegen. Kostenlose Parkplätze sind ausgeschildert. Alle Strecken zwischen Inde und Vichtbach führen durch den Münsterwald, der herrliche Panoramabilder auf der gesamten Route garantiert. Bei

klarer Sicht wird ein Blick auf das Kraftwerk in Weisweiler, den Fernsehturm auf dem Don-nerberg, die Kohlehalden von Siersdorf, Herzogenrath und Merkstein, den Lousberg in Aachen, den Dreiländerpunkt bei Vaals bis hin zum Sendeturm „Klenkes“ im Aachener Wald möglich sein.

Ab 7 Uhr können die Teilnehmer schon im Bürgerhaus eine Frühstücks- beziehungsweise Kuchenauswahl treffen. Ab 11 Uhr glühen die Grillkohlen, und auch der Durst wird selbstverständlich gelöscht.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Die Strecken sind markiert. Sollzeiten gibt es nicht. Rucksackverpflegung ist nicht erforderlich, da am Start und auf den Pausenstellen etwa alle

fünf Kilometer Proviant preiswert angeboten werden. Beim Erwerb einer Startkarte von 1,50 Euro besteht eine Haftpflicht- und Unfallversicherung. Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf das Start- und Zielgelände sowie die markierten Strecken. Startkarteninhaber erhalten auf allen Versorgungsstellen kostenlos ein Erfrischungsgetränk. Für Notfälle steht das DRK Brei-nig mit Rettungssanitäter vor Ort bereit. Die zehn vorangemeldeten Gruppen mit der höchsten Teilnehmerzahl erhalten einen Erinnerungspokal.

Weitere Infos gibt es bei Hans Erich Hardt (☎ 02408/58066).

Alles in Internet unter touristenverein-venwegen.de euregiomarchingtrophy.eu

MONTAG IN STOLBERG

Kontakt

Redaktion Stolberg
Postfach 1629
52204 Stolberg

☎ 02402/1260030
Fax: 02402/1260049
E-Mail: lokales-stolberg@zeitungsverlag-aachen.de

AUSSTELLUNGEN

„Der Karmel - Zweifall gestern und heute“ und „Land - Leben“, von Theo Wergen, Kloster Zweifall. „Facetten des Lebens“, von U.S. Thalheim, Bethlehem-Krankenhaus Station C2, Steinfeldstr. 5. „Wohnen im Alter“, Rathaus Foyer und Senioren-Infocenter.

SPORT

EVS-Cup, SV Breinig, 18 Uhr SC Münsterbusch - TV Konzen, Sportplatz Schützeide.

POLITIK

Bündnis 90/Die Grünen, 15-18 Uhr Sprechstunde, Rathaus Zi. 107, ☎ 13214.
SPD-Fraktion, 13-16 Uhr Sprechstunde, Rathaus Zi. 141, ☎ 13481.

VERSCHIEDENES

Hallenbad Glashütter Weiher, 6-13 Uhr, Schafberg 1, ☎ 91027.
Stadtbücherei, 10-12.30 und 13.30-18 Uhr, Frankentalstraße 3, ☎ 863206.
Senioren-Infocenter, 14-16 Uhr Sprechstunde Arbeiterwohlfahrt (allgemeine Sozialberatung), Rathaus Foyer.

ENTSORGUNG

AWA-Abfallberatung, ☎ 0180/2607070.

Grünschnitt, 15-17 Uhr, Parkplatz An der Mühle, Schevenhütte.
Grünschnitt, 16-18 Uhr, Am Dorfweicher, Dorff.
Grünschnitt, 16-18 Uhr, vor dem Bürgerhaus, Büsbach.
Grünschnitt, 16-18 Uhr, Scheven-

hütter Straße, Gressenich.
Recyclinghof, 7.30-18 Uhr, Hasencleverstr. 29, ☎ 9589-0.

RAT UND HILFE

Blinden- und Sehbehinderten Verein, Herbert Sorge ☎ 9744693.
„Mein Kind - rechtsextrem?“, Information, Materialien; Beratung unter ☎ 0211/159255-5.
Begleitung, 8-13 und 14-18 Uhr, in allen Lebenslagen, SKF Birkenangstr. 5, ☎ 951640.

Eltern-Kind/Jugendliche-Probleme, 8.30-16.30 Uhr Beratungsstelle, Frankentalstraße 3, ☎ 22545.

Stadtverwaltung, 8.30-12 Uhr Kernöffnungszeiten; Bürgeramt 8-12.30 Uhr; Amt für soziale Angelegenheiten Terminvereinbarung von 8.30-9 Uhr unter ☎ 130, Rathaus.

Schuldnerberatung, 14-17 Uhr, Diakonisches Werk, Frankentalstr. 24, ☎ 860403.

Möbellager, 14-16 Uhr SKM, Obersteinstraße 42, Anfragen und Angebote von 13-14 Uhr unter ☎ 26603.

Mehrgenerationencafe, 15-17 Uhr, Helene-Weber-Haus, Oststr. 66.
Selbsthilfe-Treff, 15 Uhr, Frauen-selbsthilfe n. Krebs, Josefshaus Kupfermeisterstr. 6, ☎ 81940.

Holz-Hobby-Werkstatt, 15-18 Uhr, Reparaturen und Basteln im Rahmen der Nachbarschaftshilfe und für gemeinnützige Zwecke, Kaplan-Dunkel-Platz.
Selbsthilfegruppe Abhängigkeits-kranker, 19-21 Uhr, Seniorenzentrum Liester, Amselweg 23.

NOTDIENSTE

ÄRZTLICHER DIENST

Stadtgebiet und Hamich 19-8 Uhr: Notfalldienstpraxis der niedergelassenen Ärzte am Bethelheim-Krankenhaus, Steinfeldstraße, ☎ 1078300 und 0180/5044100.

RETTUNGSDIENST

Im Notfall ist der Rettungsdienst unter ☎ 112 zu erreichen, der Rettungshubschrauber mit Notarzt unter ☎ 02473/7000, der Krankenwagen unter ☎ 19222.

Stolberger Tafel, 16-18 Uhr, Eschweilerstr. 25, ☎ 860421.
Sozialkaufhaus, 9-17 Uhr, Eller-mühlenstraße 3 - 5, ☎ 9979099.
AWO Stolberg, 9-11 Uhr Sprechstunde, Kupfermeisterstraße 6.

Haus-, Wohnungs- und Grundrententümer, 9-11 Uhr, Samaritanerstr. 3, ☎ 0178 / 7760778.
Suchtnotruf, ☎ 0800 / 7824800.
Stolberger Tierschutzverein, 24-h-Notruf ☎ 91337.

Jugendberufshilfe, 8.30-16 Uhr Werkangebote f. arbeitslose Jugendliche, Bergstr. 45, ☎ 26417.
Ambulanter Hospizdienst Eschweiler-Stolberg, Begleitung Schwerkranker Maria Krüger ☎ 20956 und Bettina Dahmen ☎ 24916.
Mobile Soziale Dienste St. Lucia, 8-22 Uhr, Aachener Str. 20, ☎ 6720 oder ☎ 0172/2435427.

SKF Kleiderladen, 9-11.30 Uhr Annahme, Kupfermeisterstraße 6, ☎ 4872.
Hilfe zur häuslichen Pflege, 24-h-Notdienst ☎ 1249190.
Gift-Notruf, ☎ 0228 / 28733211.
Sozialdienst Kath. Männer, 8-17 Uhr, Beratung, Betreuung, Begleitung und Fortbildung, Foyusstr. 2, ☎ 81007.

Triangel, Beratung für psychisch Kranke ☎ 7096396.

IN DER REGION

Alternative Monday, Area 1 - DJ Manni: NU-Rock, Grunge, Alternative; Area 2 - DJ Muya & Friends: Punkrock, EMO, Indie, Powerpop, 22.30 Uhr Apollo Pontstraße 141 - 147, Aachen.

IN DER REGION

Alternative Monday, Area 1 - DJ Manni: NU-Rock, Grunge, Alternative; Area 2 - DJ Muya & Friends: Punkrock, EMO, Indie, Powerpop, 22.30 Uhr Apollo Pontstraße 141 - 147, Aachen.

Amadeo Kammermusikfestival, „Epiphanea“ - Musik und Literatur: Alfredo Oyaguez (Klavier), Sergio Bustos (Gesang), Leopoldo Juanes (Gitarre), Werner Janssen (Rezitation), 20 Uhr, Kasteel Vaalsbroek, NH Vaals.

KINO

Apollo, ☎ 0241 / 9008484, „Der Andere“: 15.45, 17.45; „Mr. Nobody“: 15, 20.15; „Männer al dente“: 14.45, 17.15, 20; „Pippa Lee“: 18; „The Age of Stupid“: 17.30, 19.45; „The Doors - When You're Strange (OV)“: 19.30; „Themba“: 19.30; „vincent will meer“: 21.30.
Capitol-Kino, ☎ 0241 / 5157776, „Micmacs - Uns gehört Paris“: 17.30, 20.

Cinekarree, Borggasse, ☎ 0241 / 413180, „Eclipse“: 14, 15, 17, 18, 20, 21; „Für immer Shrek“: 15, 17.30; „Für immer Shrek 3D“: 15, 17.30, 20.15; „Hanni & Nanni“: 14.45, 17; „Karate Kid“: 16.30, 19.45; „Knight and Day“: 17.15, 20; „Lügen macht erfinderisch“: 20.15; „Marmaduke“: 14.45, 17, 19.45; „Predators“: 20; „Prince of Persia“: 17.15; „Sex and the City 2“: 19.45.

Cinetower Alsdorf, ☎ 02404 / 9099140, „Eclipse“: 16, 17, 20, 20.15; „Für immer Shrek“: 15; „Für immer Shrek 3D“: 15, 17.15, 20; „Hanni & Nanni“: 15, 17.15; „Karate Kid“: 16, 19.30; „Knight and Day“: 17.15, 20; „Marmaduke“: 15, 17.15, 20; „Predators“: 20.

Notdienst ☎ 0152/23227475.

Augenarzt: ☎ 0180/5044100.
Zahnarzt: Notdienst (18 - 8 Uhr) unter ☎ 01805/986700.

APOTHEKENDIENST

Löwen-Apotheke, Atsch, Sebastianusstraße 10-12, ☎ 23859.

SOLDATEN-NOTDIENST

Nach Dienstschluss und am Wochenende: Köner-Kaserne in Aachen, ☎ 0241/561-6662.